

## Fiat 500 Cult rundet das 500 Modelyear nach oben ab

Fiat 500 Cult rundet das 500 Modelyear nach oben ab - Baureihe überarbeitet; TwinAir Turbo mit 105 PS ergänzt Motorenpalette - Weltweiter Erfolg für den Fiat 500; meistverkaufter Kleinwagen in Europa - Mit einer ganzen Reihe von neuen Inhalten in den Bereichen Stil und Technologie präsentiert sich der Fiat 500 im Frühjahr dem deutschen Handel. Als Konzentrat dieser Veränderungen feierte auf dem Genfer Automobilsalon der Fiat 500 Cult Weltpremiere. Das neue Modell bietet die wichtigsten Features des Modelljahrs 2014 bereits serienmäßig. In das Kapitel Technologie fallen dabei unter anderem die Bluetooth-gesteuerte Freisprechanlage BlueMe für Mobiltelefone, die Klimaautomatik und der neue 7-Zoll-Monitor, der den bisherigen Tacho digital ersetzt. Mit seinem exklusiven Design avanciert der als Limousine und Cabriolet gebaute Fiat 500 Cult gleichzeitig zu einem Modell, das den anspruchsvollsten Kunden der Baureihe neue Alternativen eröffnet, ihren persönlichen Stil auszudrücken. Bei der Limousine Fiat 500 Cult ist das Dach stets glänzend schwarz lackiert, ein Glasdach ist Serie. Bei der Karosserie besteht freie Auswahl aus der vielfältigen Farbpalette. Neu im Programm ist Lattamenta Grün und ein spezielles Weiß in Dreischicht-Lackierung. Unterstrichen wird die exklusive Optik des Fiat 500 Cult durch die 16-Zoll-Leichtmetallräder im neuen Design und glänzend-schwarze oder verchromte Karosseriedetails wie die in beiden Varianten erhältlichen Abdeckkappen der Außenspiegel. Im Chrom-Look gefertigt sind unter anderem die Querspange am Kühlergrill und der Griff der Heckklappe. Die Rückleuchten sind glänzend-schwarz eingefasst. Neben den Ledersitzen fällt im Innenraum ein Detail auf, das der Fiat 500 als einziges Fahrzeug in diesem Segment bietet - das zentrale Instrument mit einem TFT-Monitor mit knapp 21 Zentimeter (7 Zoll) Bildschirmdiagonale. Das gemeinsam mit Magneti Marelli entwickelte System versorgt nicht nur den Fahrer mit allen wichtigen Informationen zum Auto. Es ist gleichzeitig ein Symbol für die Innovationskraft des Fiat 500, der sich damit ein weiteres Mal als Trendsetter präsentiert. Selbstverständlich kommt beim neuen Fiat 500 Cult auch der Fahrspaß nicht zu kurz. Zur Wahl stehen vier moderne Triebwerke. Ganz neu ist eine leistungsgesteigerte Version des Zweizylinder-Turbobenziners TwinAir Turbo. Seine Leistung von 77 kW (105 PS) ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 188 km/h und beschleunigt den Fiat 500 Cult in 10,0 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Dem gegenüber steht ein Durchschnittsverbrauch von nur 4,2 Liter pro 100 Kilometer, was einem CO<sub>2</sub>-Wert von niedrigen 99 Gramm pro Kilometer entspricht. Die Basis bildet der Benziner 1.2 mit einer Leistung von 59 kW (80 PS). Eine zweite TwinAir Variante steht mit 63 kW (85 PS) Leistung zur Verfügung. Diese beiden Motoren können mit dem Dualogic-Automatikgetriebe kombiniert werden. Eine besonders wirtschaftliche Alternative ist der Turbodiesel 1.3 16V Multijet mit 70 kW (95 PS), der durchschnittlich nur 3,7 Liter verbraucht. Auch über die neue Modellvariante Fiat 500 Cult hinaus bietet Europas zuletzt meistverkaufter Kleinwagen im Modelljahr 2014 eine Vielzahl von Neuerungen. Dazu gehören die drei Lackierungen Lattamenta Grün, ein dreischichtiges Weiß und exklusiv für den Fiat 500S das kräftige Italia Blau. Je nach Ausstattungsversion gehören 15- oder 16-Zoll-Leichtmetallräder in neuen Designs zum Serienumfang. Im Innenraum verwöhnt der neue Fiat 500 die Passagiere nicht nur mit dem Zentralinstrument in TFT-Technologie, sondern darüber hinaus unter anderem auch mit neuen Sitzbezügen in Leder oder Stoff. Und schließlich hat Mopar, die starke Marke der Fiat Chrysler Group für Ersatzteile, Accessoires und Service-Dienstleistungen, das Angebot rings um den Fiat 500 beträchtlich erweitert. Neu im Programm sind unter anderem der elegante Chrom-Kit für die Karosserie, eine Chromspange an der Front, verschiedene Abdeckkappen für die Außenspiegel und Ventilkappen. Der neue Fiat 500 Cult und die Änderungen des Modelljahrs 2014 unterstreichen die Bedeutung der Baureihe als weltweite Ikone. Dieser "500er Effekt" hat längst nicht nur den automobilen Sektor erfasst, sondern inspiriert beispielsweise auch die Welt des Kinos, der Kunst, der Mode und des Designs. Den Grundstein für diese globale Erfolgsgeschichte legte der Urahn des heutigen Fiat 500 bereits im Jahr 1957, der nicht nur in Italien als Symbol für eine ganze Epoche wirtschaftlichen und sozialen Aufbruchs stand. 2007 nahm der aktuelle Fiat 500 diesen Faden auf, ein Modell, das nicht nur die Wahrnehmung der Marke Fiat in der Öffentlichkeit grundlegend änderte, sondern auch die Art und Weise revolutioniert hat, wie wir Autos sehen. Der Fiat 500 verkörpert italienischen Stil ebenso wie innovative Technologien und ausgewiesene Umweltfreundlichkeit. Mit seinem einzigartigen Charakter, der weit über den Nutzwert als reines Transportfahrzeug hinaus mit Emotionen spielt und ihm den Ruf eines Kult-Automobils eingebracht hat, entwickelte sich der Fiat 500 zum Bestseller nicht nur in Europa. Rund 1,2 Millionen Fiat 500 sind inzwischen weltweit verkauft worden, rund 75 Prozent davon außerhalb Italiens - mehr als von jedem anderen Modell der Marke. Gebaut seit 2007 in Tichy (Polen) und seit 2010 in Toluca (Mexiko), wird der Fiat 500 heute in mehr als 100 Ländern vermarktet. Der kultige Lifestyle-Flitzer markierte außerdem die Rückkehr der Marke Fiat in die USA. Bereits 2008 - im ersten vollen Jahr nach der Präsentation im Sommer 2007 - erzielte der Fiat 500 im A-Segment (Kleinwagen) einen Marktanteil von 13,9 Prozent in Europa. Diesen Rekordwert wiederholte er im vergangenen Jahr (2013). Im Januar 2014 avancierte der Fiat 500 sogar zum europaweit meistverkauften Kleinwagen. Im gesamten EMEA-Wirtschaftsraum (Europa, Mittlerer Osten, Afrika) wurden 2013 fast 163.000 Fiat 500 verkauft, ein Zuwachs von rund neun Prozent im Vergleich zu 2012. Ein Erfolgsgeheimnis des Fiat 500 ist zweifellos die Fähigkeit, sich immer wieder neu zu definieren. So blieb es nicht beim Ursprungsmodell von 2007. 2008 kam die besonders leistungsstarke Sportvariante Abarth hinzu, zuletzt sorgte der gemeinsam mit einem Lifestyle-Magazin entwickelte, besonders stylisch auftretende Fiat 500 GQ für Schlagzeilen. Gleichzeitig entstand eine ganze Modellfamilie. Neben dem Fiat 500 eröffnen heute auch der Fiat 500L (seit 2012), der mit robuster Offroad-Optik ausgestattete Fiat 500L Trekking und der bis zu siebenstellige Fiat 500L Living (seit 2013) die Möglichkeit, für alle Lebenssituationen und persönliche Vorlieben das passende Modell innerhalb der Baureihe zu finden. Der neue Fiat 500 Cult - die Topversion im Modelljahr 2014 - zusammen mit der Markteinführung des neuen Topmodells Fiat 500 Cult (in Deutschland ab Mai) werden eine Vielzahl von Detailänderungen bei der gesamten Baureihe Fiat 500 umgesetzt. Dann stehen unter anderem drei zusätzliche Lackierungen zur Wahl: Lattamenta Grün, ein durch drei Lackschichten besonders tief wirkendes Weiß und exklusiv für den Fiat 500S Italia Blau. Je nach Ausstattungsversion gehören 15- oder 16-Zoll-Leichtmetallräder in neuen Designs zum Serienumfang. Im Innenraum bietet der Fiat 500 einen zusammen mit Magneti Marelli entwickelten zentralen Monitor in TFT-Technologie und neue Sitzbezüge in Leder oder Stoff. Aber das Highlight im Modelljahr 2014 ist zweifellos der neue Fiat 500 Cult, der mit exklusivem Stil, innovativer Technologie und leistungsfähigen Motoren ein neues Kapitel in der Erfolgsgeschichte des italienischen Kult-Automobils einläutet. Der als Cabriolet und als Limousine gebaute Fiat 500 Cult etabliert sich wiederum als Trendsetter im Kleinwagen-Segment. Design und Stil - Als Ikone in Sachen Stil und Fahrspaß wird der neue Fiat 500 Cult in allen Lackvarianten des neuen Modelljahrs angeboten, inklusive des Lattamenta Grün und des neuen Dreischicht-Weiß. Grundsätzlich bildet beim Fiat 500 Cult das in Hochglanz-Schwarz gehaltene Dach einen starken Kontrast zum Karosseriefarnton. Mit dieser Zweifarblackierung zeigt Fiat einmal mehr, dass Farbe nicht nur eine Frage von Ästhetik ist, sondern tief in der Produktphilosophie ankernd. Ebenfalls im Kontrast zur Karosseriefarbe können die Abdeckkappen der Außenspiegel entweder in glänzendem Schwarz oder in Chrom-Optik gewählt werden. Chromfarben sind auch die Querspange am Kühlergrill und der Griff der Heckklappe ausgeführt. Die Rückleuchten sind glänzend-schwarz eingefasst, in der selben Farbe sind die neu gestalteten 16-Zoll-Leichtmetallräder lackiert. Der exklusive Stil des neuen Fiat 500 Cult setzt sich im Innenraum fort. Für die Sitzbezüge steht Leder in mehreren Farbkombinationen zur Verfügung: Schwarz, Tabak oder Rot mit elfenbeinfarbenen Einsätzen. Die Armaturentafel ist wie gewohnt in Karosseriefarbe lackiert. Zentraler 7-Zoll-Monitor mit TFT-Technologie - Der Fiat 500 ist dafür bekannt, den Mitbewerbern im Segment immer mindestens eine Nasenlänge voraus zu sein. Das Modelljahr 2014 setzt diese Tradition fort. Zum ersten Mal wird in einem Kleinwagen ein zentraler Monitor in TFT-Technologie mit fast 21 Zentimeter (7 Zoll) Bildschirmdiagonale serienmäßig verbaut. Das gemeinsam mit Magneti Marelli entwickelte Instrument kombiniert Retro-Optik perfekt mit modernster Technologie und liefert dem Fahrer alle notwendigen Informationen auf einen Blick. So bildet das Instrument unter anderem den Tachometer, den Drehzahlmesser und den Kilometerzähler ab. Im Zentrum des 7-Zoll-Monitors wird eine Grafik des Fiat 500 dargestellt, die mit vom Fahrer wählbaren Informationen gespickt ist. Zur Wahl stehen zum Beispiel die zurückgelegte Strecke, der momentane Kraftstoffverbrauch oder die verbleibende Reichweite. Darüber hinaus können hier Informationen des Entertainment- und Navigationssystems BlueMe TomTom2 sowie der Bluetooth-gesteuerten Freisprechanlage für Mobiltelefone aufgerufen werden. Abgerundet werden die technischen Möglichkeiten des neuen Zentralinstrumentes durch Warnhinweise (z. B. bei nicht geschlossenen Türen), Temperaturangaben und die Schaltpunktanzeige, die den Fahrer über den unter Effizienzgesichtspunkten idealen Zeitpunkt für Gangwechsel hinweist. Ist der Fiat 500 Cult mit dem neuen Motor TwinAir Turbo mit 77 kW (105 PS) Leistung ausgerüstet, wird auf dem Bildschirm auch angezeigt, ob der Sport-Modus aktiviert ist.

Die Motoren für den neuen Fiat 500 Cult stehen ein Turbodiesel und drei Benziner zur Wahl, zwei davon können mit dem automatisierten Schaltgetriebe Dualogic kombiniert werden. Neues Top-Triebwerk ist eine leistungsgesteigerte Variante des Zweizylinder-Benziners TwinAir Turbo. Sein Hubraum von nur 875 Kubikzentimeter ist ein Beispiel für das sogenannte Downsizing, also die Verwendung vergleichsweise kleiner und leichter Motoren bei hoher Leistung. Gleichzeitig sorgen ein hocheffizienter Turbolader und der in den Zylinderkopf integrierte Auslasskrümmer für PS- und Drehmoment-Werte auf dem Niveau eines deutlich größeren Vierzylinders. Das von Fiat Powertrain Technologies erfundene MultiAir 2 System ermöglicht außerdem die völlig variable Steuerung der Einlassventile. Der mit einem Sechsgang-Handschatgetriebe kombinierte TwinAir Turbo produziert kräftige 77 kW (105 PS) bei einer Kurbelwellendrehzahl von 5.500 und ein maximales Drehmoment von 145 Newtonmeter bei 2.000 Touren. Damit beschleunigt der Fiat 500 Cult aus dem Stand auf Tempo 100 innerhalb von 10,0 Sekunden und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 188 km/h. Trotz dieser überlegenen Leistung verbraucht der Zweizylinder durchschnittlich nur 4,2 Liter pro 100 Kilometer, der CO<sub>2</sub>-Wert beträgt 99 Gramm pro Kilometer. Die zweite Generation der TwinAir-Baureihe zeichnet sich unter anderem durch eine optimierte Steuerung der Einlassventile aus. Der in den Brennraum zurückgeführte Abgasanteil - die so genannte interne Abgas-Rückführung (EGR) - lässt sich so noch besser kontrollieren. Der in den Zylinderkopf integrierte Abgaskrümmer, der teilweise vom Motorkühlwasser umspült wird, senkt darüber hinaus die Temperatur der Abgase deutlich. Die normalerweise bei hoher Belastung nötige Anreicherung des Benzin-Luft-Gemisches, um durch interne Kühlung die thermische Überlastung des Turboladers zu verhindern, kann auf diese Weise reduziert werden - der Kraftstoffverbrauch sinkt. Gleichzeitig kann die im Abgas enthaltene Wärmeenergie, die bei herkömmlichen Systemen ungenutzt an die Umgebungsluft abgegeben wird, dazu verwendet werden, den Motor schneller auf Betriebstemperatur zu bringen. Dadurch wird die Warmlaufphase verkürzt, was sich besonders im Stadtverkehr durch reduzierten Kraftstoffverbrauch und geringere Umweltbelastung bemerkbar macht. Wie die anderen Motoren aus der Baureihe TwinAir auch, stellt das neue Triebwerk für den Fiat 500 einen ECO-Modus zur Verfügung. Per Knopfdruck aktiviert, reduziert dieser die Leistung auf 72 kW (98 PS) und das Drehmoment auf 120 Newtonmeter. In Situationen, in denen nicht die volle Motorkraft benötigt wird, kann so der Verbrauch noch weiter reduziert werden. Zusätzlich bietet der TwinAir Turbo serienmäßig die Start-Stopp-Automatik. Die TwinAir Technologie ist in den vergangenen Jahren mit Auszeichnungen geradezu überhäuft worden. So gewann der revolutionäre Zweizylinder 2011 gleich vier Preise beim Wettbewerb "International Engine of the Year": "Bester neuer Motor", "Umweltfreundlichster Motor" sowie Rang eins als "Internationaler Motor des Jahres" sowohl in seiner Hubraumklasse (unter 1.000 Kubikzentimeter) als auch in der Gesamtwertung. Die wahlweise mit Erdgas oder Benzin betriebene Variante TwinAir Natural Power wurde 2013 als "Umweltfreundlichster Motor des Jahres" geehrt. Die italienische Regierung hat darüber hinaus den Fiat 500 TwinAir - in der Variante mit 63 kW (85 PS), Start-Stopp-Automatik sowie Dualogic-Automatikgetriebe - als das Auto mit Benzinmotor ausgezeichnet, das die geringste Umweltbelastung verursacht. Sein CO<sub>2</sub>-Wert beträgt nur 90 Gramm pro Kilometer. Die Ausstattung Der neue Fiat 500 Cult setzt auch bei der Serienausstattung Maßstäbe. Neben dem 7-Zoll-Monitor als zentrales Instrument sind unter anderem Klimaautomatik, Parksensoren hinten, Glasdach mit Sonnenrollo, Ledersitze, Lederlenkrad mit Bedientasten für das Entertainmentsystem BlueMe mit MP3-fähigem CD-Player, USB-Anschluss für externe Datenspeicher und Bluetooth-gesteuerter Freisprechanlage für Mobiltelefone, geteilt umklappbare Rückbank (50/50) mit höhenverstellbaren Kopfstützen sowie die elektrische Servolenkung Dualdrive als Standard an Bord. Auch die Sicherheitsausstattung ist komplett. Sie enthält unter anderem sieben Airbags (Fahrer mit zweistufiger Auslösung, Beifahrer, Seiten, Kopf und Knie Fahrerseite), elektronisches Fahrstabilitätsprogramm (ESP) mit integrierter Antischlupf-Regelung (ASR), Motor-Schleppmoment-Regelung (MSR), Bremsassistent (HBA) und Berganfahr-Hilfe (Hill Holder), Anti-Blockier-System (ABS) inklusive elektronischer Bremskraftverteilung (EBD), Tagfahrlicht sowie Isofix-Befestigungen für Kindersitze. Die exklusiven Accessoires von Mopar Mopar ist die starke Marke der Fiat Chrysler Gruppe, auch wenn es um Individualisierung geht. Mopar, eine Abkürzung der beiden Begriffe Motor und Parts, ist eine vor 75 Jahren gegründete Marke der Chrysler Group LLC, die schnell zum Inbegriff für Hochleistungskomponenten für Straßenfahrzeuge wurde. Heute umfasst das Angebot von Mopar rund 450.000 Ersatzteile und nahezu 25.000 Zubehörartikel, die in über 130 Ländern vertrieben werden. Mopar entwickelt Komponenten für die Fahrzeugindividualisierung in enger Zusammenarbeit mit den für das jeweilige Modell verantwortlichen Projektteams. Auf diese Weise werden Material- und Verarbeitungsqualität sowie Passgenauigkeit auf dem Niveau von Originalteilen garantiert. Neu für den Fiat 500 im Programm sind unter anderem der elegante Chrom-Kit für die Karosserie, eine Chromspange am Frontgrill, verschiedene Abdeckkappen für die Außenspiegel, Ventilkappen, Einstiegsleisten aus Stahl, Plaketten in den Farben der italienischen Flagge für die Karosserie, Schlüssel-Cover sowie schwarze Fußmatten, die mit elfenbeinfarbenen Einfassungen, kleinen italienischen Flaggen und dem Logo "500" verziert sind. In den Tätigkeitsbereich von Mopar fällt der technische Service, darunter die Entwicklung modernster digitaler Programme zur Kundenbetreuung. Dazu gehören auch Applikationen für Smartphones, durch die einfach und schnell Hilfe angefragt werden kann. Beispiele dafür sind die kostenlosen Apps "Ciao Fiat Mobile" - in fünf Sprachen für iPhone und Android - und "LUM 500 Mobile", über die das Benutzerhandbuch zum Fiat 500 in digitaler Form zur Verfügung steht. Ein eigener Kanal im sozialen Netzwerk Twitter zur Kontaktaufnahme mit dem Kundenservice rundet das Angebot ab. Kontakt: Florian Büngener Telefon: 0 69 / 6 69 88-460 E-Mail: florian.buengener@fiat.com 

## Pressekontakt

Fiat Group Automobiles Germany AG

60314 Frankfurt/Main

florian.buengener@fiat.com

## Firmenkontakt

Fiat Group Automobiles Germany AG

60314 Frankfurt/Main

florian.buengener@fiat.com

Hersteller von Autos.